© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

fort, so dass sie sich einander bis auf 0,2 mm nähern. b) im unteren Schlundganglion 23: 2 vor dem ersten Paar Punctsubstanzballen an der Innenseite der Schlundcommissuren, 5 unten in der Mitte, 10 oft mit den vorigen zusammenfliessende an den Seiten, 4 kleine oben in der Mittellinie und 2 unten im Zwischenraume zwischen den beiden ersten Paaren von Punctsubstanzballen gelegen. Letztere bestehen aus lauter kleinen, protoplasmaarmen Zellen. c) in den Thoracalganglien 4: eins vorn und unten mit zwei seitlichen nach oben gerichteten Fortsätzen, eins hinten und unten mit einem in der Mitte gelegenen, nach vorn gerichteten Fortsatze, der manchmal das vordere Lager erreicht, und 2 kleine, unten an der Austrittsstelle der Nerven gelegene. d) in den Abdominalganglien eins, die untere Fläche derselben einnehmend. e) im Schwanzganglion 2: eins, die untere Fläche einnehmend, und ein kleines, hinten und oben gelegenes. Die aus den Ganglien austretenden Nerven setzen sich meist aus zwei Stücken zusammen, einem unteren, welches aus einem Punctsubstanzballen hervorgeht, und einem oberen, welches, aus den vorhergehenden Ganglien kommend, mit den Längscommissuren in das betreffende Ganglion gelangt ist. Die colossalen Nervenfasern durchlaufen das ganze Bauchmark, an der oberen Seite meist dicht dem Perineurium angelagert, und scheinen im Schwanzganglion, nachdem sie sich getheilt und Anastomosen unter einander gebildet haben, das von der Oberseite dieses Ganglions entspringende, aus dicken, hellen Fasern bestehende Nervenpaar, welches sich zum Enddarm wendet, zu constituiren. Die aus den Längscommissuren zwischen den einzelnen Abdominalganglien entspringenden Nerven setzen sich aus dicken, von vorn kommenden Fasern zusammen, die vor dem Austritt neben den colossalen Nervenfasern herlaufen.

Die Ganglien des Bauchmarkes von *Porcellio scaber* haben viel Aehnliches mit den Thoracalganglien von *Astacus*. Sie besitzen ein vorderes und ein hinteres Ganglienzellenlager, sowie ein Paar hinten durch eine breite Brücke vereinigter Punctsubstanzballen.

4. Berichtigung.

Von B. Uljanin in Moskau.

In die Notiz von Dr. H. Eisig über die Synonymie der *Acicularia* Langerh. mit *Sagitella* N. Wagn. (Zool. Anzeiger No. 6 p. 126) haben sich einige Unrichtigkeiten eingeflochten, die ich hier kurz zu besprechen wünsche. — Die von N. Wagner unter dem Namen *Sagitella* beschriebenen Thiere stammen nicht, wie Dr. Eisig es meint, aus dem schwarzen Meere, sondern wurden in Neapel und Messina be-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

obachtet. Wie es am besten aus meiner ausführlichen in den »Archives de zoologie expérimentale« von Lacaze-Duthiers bald erscheinenden Arbeit ersichtlich wird, stimmt die *Acicularia Virchowii* Langerh. vollkommen mit der *Sagitella Kowalevskii* N. Wagner. Diese Art scheint sehr weit verbreitet zu sein: sie wurde an verschiedenen Puncten des Mittelmeeres (Neapel, Messina, Villafranca), sowie im Rothen Meere und im Atlantischen Ocean gefunden. Die zwei anderen Arten des Genus wurden bis jetzt nur im Mittelmeere beobachtet. — Der Aufsatz von Langerhans über *Acicularia* ist erst im J. 1878 erschienen, so dass es mir ganz unmöglich war, ihn während meines Aufenthaltes in Neapel (März, April 1877) zu kennen und — wie es Dr. Eisig meint — die Identität der *Acicularia* mit der *Sagitella* in Neapel festzustellen.

III. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Zoological Society of London.

19th November 1878. — P. L. Sclater on an adult specimen, in full plumage, of *Saxicola stapazina*, which had been obtained in Lancashire, not previously recorded as occuring in the British Isles. — Letters from Dr. A. B. Meyer and Mr. A. D. Bartlett respecting the supposed existence of the Anoa (*Anoa depressicornis*) in the Philippines. — Prof. Rich. Owen, C. B., on the relative positions to their constructors of the chambered shells of Cephalopods. — Sir Victor Brooke, Bart., on the Classification of the Cervidae, and list of the existing species of this family. — Sir V. Brooke description of a n. sp. of Gazelle from Eastern Africa, *Gazella walleri*. — Prof. A. H. Garrod, F. R. S., on the Anatomy of *Indicator major*. *Indicator* is not related to the Cuckoos, but to the Barbets and Toucans. — Marquis of Tweeddale, F. R. S., XI. Contribution to the Ornithology of the Philippines: collection made by Mr. A. H. Everett at Zamboanga, in the Island of Mindanao; 98 sp., of which 11 were new to the Philippine Fauna, and 6 were new to science. — E. R. Alston, supplementary notes to his paper on the Squirrels of the Neotropical region. — P. L. Sclater, Secretary.

2. Die Zoologische Station der Niederländischen Zoologischen Gesellschaft.

Die Zoologische Station der N. Z. G. hat ihren dritten Jahresbericht veröffentlicht [1]. Reichliche Beiträge von Freunden der Wissen-

1) Tijdschrift der Nederl. Dierk. Vereeniging. Deel. IV. Leiden. E. J. Brill.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Uljanin B.

Artikel/Article: Berichtigung 342-343